

Die ETF (Europäische Stiftung für Berufsbildung) beabsichtigt die Bildung einer Reserveliste für Experten für berufliche Aus- und Weiterbildung (m/w) (Bediensteter auf Zeit – Funktionsgruppe AD, Besoldungsgruppe 7).

Tätigkeitsprofil

Die ETF beabsichtigt die Bildung einer Reserveliste für Experten für **Berufsbildungssysteme**. Erfolgreiche Bewerber arbeiten direkt mit den ETF-Partnerländern zusammen, und tragen zum Aufbau von themenspezifischem Fachwissen bei der ETF bei.

WICHTIGE ZUSTÄNDIGKEITEN

- Unterstützung der ETF-Partnerländer durch die Bereitstellung politischer Orientierungshilfen und den Aufbau von Kapazitäten im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung, wozu folgende Maßnahmen gehören:
 - Leistung von Beratungsdiensten für Entscheidungs- und Interessenträger in den Partnerländern zur Identifizierung politischer Rahmenbedingungen;
 - Aufbau von Kapazitäten in den Partnerländern zur Umsetzung und Überwachung der länderspezifischen Berufsbildungspolitik;
- Bereitstellung ausführlicher Analysen der Berufsbildungspolitik und -systeme der Partnerländer;
- Unterstützung der Organe der EU im Rahmen des politischen Dialogs und des Programmplanungszyklus der EU im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung und Aufbau von Kapazitäten;
- Zusammenarbeit mit und Vernetzung von Schlüsselakteuren in den ETF-Partnerländern, internationalen Organisationen und Organen der EU;
- Beitrag zum Aufbau von themenspezifischem Fachwissen bei der ETF durch die Erarbeitung von Positionspapieren und Kurzdossiers, die Mitwirkung an der Konzeption innovativer Initiativen und der Entwicklung neuer Methodiken, Mitwirkung in einschlägigen Netzwerken und Sicherstellung des internen (d. h. zwischen den Länderteams der ETF) und externen Austauschs von Erfahrungen und Wissen.

Eignungskriterien

Bewerber, die für die Stelle infrage kommen, müssen zum Bewerbungsschluss folgende Anforderungen erfüllen. Sie müssen

- 1 Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines ETF-Partnerlands oder -territoriums sein¹;
- 2 die vollen staatsbürgerlichen Rechte besitzen;
- 3 den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- 4 die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung besitzen;
- 5 ein Bildungsniveau besitzen, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiendauer von mindestens vier Jahren und einer **mindestens sechsjährigen einschlägigen Berufserfahrung** entspricht;

oder

¹ Die ETF-Partnerländer und -territorien sind: Ägypten, Albanien, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Belarus (Weißrussland), Bosnien und Herzegowina, Georgien, Israel, Jordanien, Kasachstan, Kosovo (diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht in Einklang mit der Resolution 1244/99 des UN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo), Kirgisistan, Libanon, Libyen, Marokko, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Palästina, Moldau, Russland, Serbien, Syrien, Tadschikistan, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan.

ein Bildungsniveau besitzen, das einem durch ein Zeugnis bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudiodauer von mindestens drei Jahren und einer **mindestens siebenjährigen einschlägigen Berufserfahrung** entspricht;

- 6 über gründliche² Kenntnisse in einer der Amtssprachen der Union und über ausreichende³ Kenntnisse in einer weiteren Amtssprache der Union in dem für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Umfang verfügen.

Darüber hinaus müssen sie vor Erreichen des Rentenalters von 66 Jahren eine volle dreijährige Dienstzeit ableisten können.

Auswahlkriterien

BERUFSERFAHRUNG

Sie sollten eine mindestens sechsjährige Berufserfahrung im Bereich Berufsbildungssysteme entsprechend dem obenstehenden Tätigkeitsprofil haben.

Zudem müssen Sie Berufserfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche haben:

- 1 Steuerung und Finanzierung von Berufsbildungssystemen;
- 2 Engagement des Privatsektors im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung, einschließlich Lernen am Arbeitsplatz;
- 3 Qualifikationssysteme;
- 4 Lehrplanentwicklung und Kernkompetenzen;
- 5 Lehren und Lernen.

ERFORDERLICHE KERNKOMPETENZEN UND -FERTIGKEITEN

FACHLICHE KOMPETENZEN

- Sehr gute Fähigkeiten in der Analyse von Berufsbildungsstrategien und -systemen und der Überwachung von Fortschritten;
- sehr gute Fähigkeiten in den Bereichen Politikberatung und Erleichterung eines politischen Dialogs, vorzugsweise mit Partnerländern;
- ein solides Verständnis einschlägiger Strategien und Ansätze der EU im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung und Kapazitäten;
- ein gutes Verständnis der außenpolitischen Strategien und Programme der EU in den Regionen der ETF-Partnerländer;
- sehr gute Projektmanagementfähigkeiten;
- gründliche⁴ Fertigkeiten im Schreiben, Lesen, Sprechen und Hörverständnis der englischen Sprache.

KERNKOMPETENZEN

- sehr gute analytische Fähigkeiten;
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten;
- sehr gute Teamfähigkeit;
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick;
- sehr hohe Serviceorientierung.

ZUSÄTZLICHE FÄHIGKEITEN

- Ausreichende Kenntnisse⁵ der französischen und/oder arabischen und/oder russischen Sprache;
- Kenntnisse zu und Arbeitserfahrung in ETF-Partnerländern und/oder in anderen Schwellen- und Entwicklungsländern.

² Entsprechend der Niveaustufe C1 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

³ Entsprechend der Niveaustufe B2 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

⁴ Entsprechend der Niveaustufe C1 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

⁵ Entsprechend der Niveaustufe B2 in allen Aspekten gemäß der Definition im [Europäischen Referenzrahmen für Sprachen](#).

Auswahlverfahren

Bitte beachten Sie, dass die Arbeit und die Beratungen des Auswahlausschusses streng vertraulich sind und jeglicher Kontakt mit ihm unzulässig ist. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Kontaktaufnahme zu Mitgliedern des Auswahlausschusses ein Grund für den Ausschluss vom Auswahlverfahren ist.

Das Auswahlverfahren findet in drei Phasen statt:

1. – Prüfung von Bewerbungen

1.1. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Die Erfüllung der **Eignungskriterien und der formalen Anforderungen** wird anhand von Form und Inhalt der erforderlichen Unterlagen bewertet (siehe Absatz „Formale Anforderungen“ im Abschnitt „Einreichung von Bewerbungen“).

1.2. AUSWAHL FÜR EIN VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Auf der Grundlage des eingereichten Lebenslaufs und des Formulars „Auswahlkriterien“ wird der Auswahlausschuss die Bewerbungen anhand der Berufserfahrung sowie der angegebenen zusätzlichen Fähigkeiten und der erforderlichen Englischkenntnisse (siehe Fußnote 4) bewerten. Die am ehesten in Frage kommenden Bewerber werden eingeladen⁶, an Phase 2 teilzunehmen.

2. – Auswahlgespräche und Tests

Der Auswahlausschuss bewertet anhand eines Gesprächs und eines oder mehrerer schriftlicher Tests die Berufserfahrung, Kompetenzen und Qualifikationen der Bewerber für die ausgeschriebene Stelle und für eine Beschäftigung als Bediensteter auf Zeit der Europäischen Union (siehe Abschnitt „Auswahlkriterien“) sowie die angegebenen zusätzlichen Fähigkeiten. Der Test bzw. die Tests umfassen mindestens einen anonymisierten Teil.

Diese Phase wird voraussichtlich im Februar 2018 stattfinden und hauptsächlich in Englisch durchgeführt.

Nach Abschluss dieser Phase legt der Auswahlausschuss dem ETF-Direktor eine Liste der Bewerber, die den Auswahlkriterien am ehesten entsprechen⁷, zur Entscheidung vor.

3. – Erstellung der Reserveliste und mögliche(s) Stellenangebot(e)

Der ETF-Direktor erstellt die Reserveliste mit den am besten geeigneten Bewerbern. Diese Liste ist ab dem Datum ihrer Erstellung zwölf Monate lang gültig; ihre Geltungsdauer kann durch Beschluss des Direktors geändert werden. Die Aufnahme in diese Liste ist keine Garantie dafür, dass den Bewerbern eine Stelle angeboten wird.

Wenn eine solche Stelle frei wird oder besetzt werden muss, kann der Direktor die Stelle einem Bewerber auf der Liste anbieten, dessen Profil den Anforderungen der ETF zu diesem Zeitpunkt am ehesten entspricht.

Vertragsbedingungen

Der Arbeitsvertrag, der dem erfolgreichen Bewerber gegebenenfalls angeboten wird, ist ein Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren als Bediensteter auf Zeit, Funktionsgruppe AD, Besoldungsgruppe 7, und mit einer Probezeit von neun Monaten.

Verträge für Bedienstete auf Zeit stehen mit Artikel 2 Buchstabe f der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union (BBSB) in Einklang.

Bei dieser Art von Verträgen ist der Beschäftigte an die BBSB sowie an die einschlägigen Durchführungsbestimmungen gebunden.

Die ETF ist an den angebotenen Arbeitsvertrag nur dann gebunden, wenn der erfolgreiche Bewerber vor der Vertragsunterzeichnung

- alle einschlägigen Unterlagen zum Nachweis seiner Eignung, einschließlich eines Führungszeugnisses ohne Eintragung, im Original oder als beglaubigte Kopie eingereicht hat;

⁶ Im Idealfall nehmen vier Bewerber pro Berufserfahrungsbereich an der nachfolgenden Phase teil.

⁷ Bewerber, die mindestens 70 % der Gesamtpunktzahl erreicht haben (Gespräch und schriftlicher Test).

- sich einer obligatorischen ärztlichen Untersuchung unterzogen hat, um sicherzustellen, dass er die körperliche Eignung aufweist, die zur Erfüllung der mit der Stelle verbundenen Aufgaben erforderlich ist;
- der ETF tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte mitgeteilt hat und davon ausgegangen werden kann, dass er keine persönlichen Interessen hat, die seine Unabhängigkeit beeinträchtigen, oder sich in einem anderen Interessenkonflikt befindet.

GEHALT UND LEISTUNGEN

- Das Gehalt beruht auf der Gehaltstabelle der Gemeinschaft. Das Gehalt unterliegt der Gemeinschaftssteuer und sonstigen im Beamtenstatut und den BBSB der Europäischen Union vorgesehenen Abzügen. Es ist jedoch von allen nationalen Steuern befreit.
- Gegebenenfalls werden verschiedene Zulagen, insbesondere Familienzulagen und Auslandszulage (4 % bzw. 16 % des Grundgehalts), gewährt.

Einreichung von Bewerbungen

Die Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen über die ETF-Website unter der Rubrik „[Work with us - tenders and careers](#)“ (Bei uns arbeiten – Ausschreibungen und Karriereöglichkeiten) einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der **15. Dezember 2017 um 23.59 Uhr (MEZ)**.

Den Bewerbern wird dringend empfohlen, mit der Bewerbung nicht bis zum Ende der Frist zu warten, da starker Internetverkehr oder Verbindungsschwierigkeiten zu Problemen bei der Einreichung führen können. Die ETF kann nicht für Verzögerungen haftbar gemacht werden, die auf solche Schwierigkeiten zurückzuführen sind.

FORMALE ANFORDERUNGEN:

Alle nachstehenden Unterlagen müssen **spätestens zum Bewerbungsschluss** eingereicht werden – vorzugsweise in Englisch:

- ein maschinengeschriebenes **Bewerbungsschreiben** von maximal einer Seite, in dem erläutert wird, weshalb der Bewerber an dieser Stelle interessiert ist;
- ein **Lebenslauf** in einem der [Europass-Lebenslauf-Formate](#), abrufbar auf der ETF-Website (**andere Formate werden nicht berücksichtigt**);
- das ordnungsgemäß ausgefüllte Formular mit der Bezeichnung „**Selection criteria form**“ (Formular „Auswahlkriterien“), das auf der ETF-Website abrufbar ist und in dem anzugeben ist, wie der Bewerber die Auswahlkriterien erfüllt.

Beachten Sie bitte, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die online über die ETF-Website eingereicht werden und in einem der [Europass-Lebenslauf-Formate](#) erstellt sind und die alle unter „Formale Anforderungen“ genannten Angaben und/oder Unterlagen umfassen.

Falls eine der genannten Unterlagen fehlt oder die Eignungskriterien nicht erfüllt werden, wird die Bewerbung vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN:

Aufgrund der zahlreichen Bewerbungen werden nur diejenigen Bewerber, die zu einem Gespräch eingeladen werden, auch weiter kontaktiert.

Die während des Auswahlverfahrens eingereichten Bewerbungsunterlagen werden den Kandidaten nicht zurückgeschickt, sondern bei der ETF so lange aufbewahrt, wie dies für das Verfahren erforderlich ist, und anschließend vernichtet.

Für alle für dieses Auswahlverfahren erhobenen personenbezogenen Daten gelten die EU-Rechtsvorschriften über den Schutz personenbezogener Daten und die Vertraulichkeit von Informationen.

Weitere Informationen sind in der Rubrik „[Privacy statement for job applicants](#)“ ([Datenschutzerklärung für Stellenbewerber](#)) auf der ETF-Website zu finden.

Bewerber können bei einer sie beschwerenden Entscheidung in Bezug auf das Auswahlverfahren gemäß den Anleitungen auf der ETF-Website unter [Appeals](#) Beschwerde einlegen.